

Unterrichtskonzept der Musikschule Kleinwalsertal

Praktische Umsetzung des Lehrplans des Vorarlberger Musikschulwerks

Fachspezifischer Teil: **Flöte**

Zeitplan zur Erreichung einzelner Blöcke

- 1: bis Anfang der Herbstferien
- 2: bis Ende des ersten Schulhalbjahres
- 3: bis Anfang der Osterferien
- 4: bis Anfang der Sommerferien

Dem Lehrplan zugrundeliegendes Unterrichtsmaterial wird vom Lehrer, bzw. der Fachgruppe bestimmt.

Elementarstufe

Allgemeine Ziele:

- Kenntnis der Notennamen, Oktavräume und deren Griffe
- rhythmische Muster erkennen, (nach)klatschen und (nach)singen
- rhythmische Grundkenntnisse, Notenwerte, Taktarten und Pausen
- Kenntnis folgender Zeichen: Notenschlüssel, Taktstrich, Schlusstrich, Wiederholungszeichen
- grobe Unterscheidung von Musikstilen
- wecken, entwickeln und fördern von:
- Interesse für die Vielfalt der Musik
- Auswendigspiel einfacher Melodien, vom Blattspiel
- Spiel nach Gehör
- Einbindung des Metronoms und des Stimmgeräts von Anfang an
- Kenntnis über Funktion und Wartung des Instrumentes

1. Unterrichtsjahr

Block 1:

- Vorstellung des Instrumentes
- Hand- und Körperhaltung
- Erste Anblasübungen auf dem Flötenkopf
- Ansatz- und Atemübungen
- Korrekte Pflege des Instruments
- Takt und Metrum (4/4, 3/4, 2/4)
- Töne g´ - h´

Block 2:

- Festigung des Erlernenen
- Töne c'', f', e'
- erste Stücke mit Klavierbegleitung

Block 3:

- Legatospiel
- Einspielübungen
- Ton b'
- einführen der Achtelnote und -pause
- Auftakt
- Stücke mit Klavierbegleitung

Block 4:

- einführen des #-Vorgeichens (Ton f#)
- Töne d' und d''
- Stücke mit Klavierbegleitung

Begleitend Tipps und Anregungen zum richtigen Üben – auch in den folgenden Jahren
Blattspielübungen von Anfang an

2. Unterrichtsjahr

Übertritt in Vororchester

Block 5:

- das Überblasen in die zweigestrichene Oktave
- festlegen der Atemzeichen
- Phrasierung
- das Auflösungszeichen
- verschiedene Griffe für den Ton b

Block 6:

- G-Dur Tonleiter und Dreiklang über eine Oktave
- Aufbau der Dur-Tonleiter und des Dreiklangs
- Ton c#''
- D-Dur Tonleiter und Dreiklang über eine Oktave
- die punktierte Viertelnote

Block 7:

- einführen des b Vorgeichens (Töne h'', eb', es'')
- Ton b'', damit verbunden der Eintritt in die Mini-WAJBUA
- B-Dur Tonleiter und Dreiklang in verschiedenen Variationen
- alternative Notation, Improvisation

Block 8:

- Ton c'''
- C-Dur Tonleiter mit Dreiklang
- Festigung des Erlernenen

Ab dem 2. Unterrichtsjahr sind feste Bestandteile des Unterrichts:

- Spielstücke für Flöte und Klavier
- wenn möglich, Zusammenspiel mit anderen Schülern, Ensembles
- Einführung in die Fachterminologie
- Ausflüge in die Musikgeschichte

3. Unterrichtsjahr

Block 9:

- Töne $g\#'$ / $g\#\prime\prime$
- a-moll Tonleitern (natürlich, harmonisch, melodisch, mit Dreiklang)
- weitere Tonübungen
- Ton $d''\prime\prime$

Block 10:

- neue Betrachtungen zur Atmung, Atemapparat, Vibrato
- wichtigste Tempobezeichnungen
- Staccatospiel

Block 11:

- Töne $c\#'$, c'
- C-Dur Tonleiter über 2 Oktaven
- Begleitliteratur und -etüden für das Juniorabzeichen

Block 12:

- Ton $c\#\prime\prime\prime$
- D-Dur Tonleiter und Dreiklang über 2 Oktaven
- einführen der Sechzehntelnote
- Dynamik und dynamische Zeichen

Nach Möglichkeit musizieren im festen Ensemble

4. Unterrichtsjahr

Block 13:

- Erweiterung des Tonumfangs in der dritten Oktave $e''\prime\prime\prime$, $eb''\prime\prime\prime$, $f''\prime\prime\prime$
- Eb-Dur Tonleiter mit Dreiklang über 2 Oktaven

Block 14:

- Synkopen
- enharmonische Verwechslung
- Jmla-Literatur

Block 15:

- ablegen der Junior-Prüfung (das Ablegen der Prüfung ist freiwillig)

Block 16:

- Triolen
- d-moll Tonleitern und Dreiklänge
- Alla-Breve-Takt
- A-Dur Tonleiter und e-moll Tonleiter mit Dreiklängen
- Einführung in das ternäre Spiel
- chromatische Tonleiter

Unterstufe

Allgemeine Ziele:

- Kenntnis der Notennamen, Oktavräume und deren Griffe
- Begleitung des Theorieunterrichtes durch den Instrumentallehrer
- Praktische Anwendung der Theorie, Querverbindung Theorie/Praxis
- kennenlernen verschiedener Musikstilmerkmale
- kennenlernen Übeplan/Übekonzept, Repertoireplanung
- kennenlernen Auftrittsplanung/Auftrittsverhalten und Bühnenpräsenz
- Auswendigspiel, freies Improvisieren und transponieren einfacher Lieder, vom Blattspiel

5. Unterrichtsjahr

Übertritt in die WAJUBA

Block 17:

- einführen der Zweiunddreißigstelnote
- erweitern des Tonumfangs bis a'''
- B-Dur Tonleiter mit Dreiklang über 2 Oktaven
- chromatische Tonleiter
- erarbeiten der WAJUBA-Literatur

Block 18:

- Die Achteltakte (6/8, 12/8)
- Jmla-Literatur für Flöte und Klavier
- Jmla Tonleitern

Block 19:

- D-Dur Tonleiter und h-moll Tonleiter
- Jmla-Literatur für Flöte und Klavier
- Jmla Tonleitern

Block 20:

- Doppelzunge und Triolenzunge
- Jmla-Literatur für Flöte und Klavier
- Jmla Tonleitern

6. Unterrichtsjahr

Block 21:

- Einführung in die Ornamentik
- Trillergriffe
- Jmla-Literatur für Flöte und Klavier
- Jmla Tonleitern

Block 22:

- Stilistik in der Barockzeit
- Auswahl der Stücke für die Bronzeprüfung
- Jmla-Literatur für Flöte und Klavier
- Jmla Tonleitern

Block 23:

- ablegen der Bronze-Prüfung (das Ablegen der Prüfung ist freiwillig)

Block 24:

- Quintenzirkel
- erweitern der Tonleitern bis 6# und 6b
- kennenlernen der Trachtenkapellen-Literatur (Marschbuch, Unterhaltungsmappe)

Mittelstufe

Allgemeine Ziele:

- praktische Anwendung der Theorie, Querverbindung Praxis/Theorie
- Begleitung des Theorieunterrichts durch den Instrumentallehrer
- Fähigkeit zur Unterscheidung der verschiedenen Musikstilmerkmale
- selbständiges Erstellen von Übeplan/Übekonzept, Repertoireplanung
- kennenlernen Auftrittsplanung/Auftrittsverhalten und Bühnenpräsenz
- Auswendigspiel, freies Improvisieren und verschiedene Transpositionen, vom Blattspiel
- Förderung von Interpretationsfähigkeit und Ausdrucksfähigkeit

7. Unterrichtsjahr

Teilweiser und geregelter Übertritt in die Trachtenkapelle, WAJUBA weiter

Block 25:

- Festigung der Trachtenkapellen-Literatur (Marschbuch, Unterhaltungsmappe)

Block 26:

- Wiederholung aller bisher bekannten Tonleitern
- persönliche Auswahl Silber-Literatur

Block 27:

- vorbereiten des 1. Silber-Prüfungsstückes
- Wiederholung chromatische Tonleiter

Block 28:

- Vorbereiten des 2. Silber-Prüfungsstückes
- Wiederholung chromatische Tonleiter

8. Unterrichtsjahr

Block 29:

- Wiederholung chromatische Tonleiter

Block 30:

- Vorbereiten des 3. Silber-Prüfungsstückes
- Wiederholung chromatische Tonleiter

Block 31:

- Festigung aller geforderten Tonleitern

Block 32:

- Vorbereitung des 4. Silber-Prüfungsstückes
- Festigung aller geforderten Tonleitern

9. Unterrichtsjahr

Block 33:

- Festigung der geforderten Prüfungsstücke und Tonleitern (individueller Übertritt)

Block 34:

- Festigung der geforderten Prüfungsstücke und Tonleitern (individueller Übertritt)

Block 35:

- ablegen der Silber-Prüfung (das Ablegen der Prüfung ist freiwillig)

Block 36:

- erweitertes Ensemblespiel
- üben weiterführender Trachtenkapellen-Literatur (bekannte Konzert-Märsche, ect.)
- kennenlernen weiterführender Literatur (bekannte Klarinetten-Literatur der Klassik, Romantik, Meisterklassen-Etüden)

Oberstufe

Allgemeine Ziele:

- Erweiterung der Fähigkeiten im Tonleiterspiel
- rhythmische Sicherheit komplexer Werke
- praktische Anwendung der Theorie, Querverbindung Praxis/Theorie
- Festigung der Bühnenpräsenz bzw. Auftrittsroutine, mentale Vorbereitung
- selbständiges Erarbeiten und Interpretation von neuen Stücken

10. Unterrichtsjahr

Individuelle Ziele:

- Endgültiger Übertritt in die Trachtenkapellen
- Vorbereitung auf 4. Übertritts-Prüfung (Gold)
- Vorbereitung auf Studium (Studienanwärter orientieren sich an den Anforderungen von Aufnahmeprüfungen an weiterführenden Institutionen)

Block 37:

Block 38:

Block 39:

Block 40: